

# Jahresprogramm 2020



Heinz Kühn   
**Bildungswerk**

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der politischen Bildung,

Sie halten in Ihren Händen das Programm des Heinz-Kühn-Bildungswerks für das Kalenderjahr 2020.

Gerade erst ein Jahr ist seit unserem letzten Programm vergangen – gefühlt hat sich in der Gesellschaft und in der Politik aber in dieser kurzen Zeit sehr viel getan! Ob Europapolitik, das Eintreten für eine ökologisch und sozial nachhaltige Zukunft, die Auseinandersetzung mit mehreren Formen des politischen Extremismus – alles Themen, welche zeigen, dass politische Bildung und das Verständnis

dafür, wie die Gesellschaft funktioniert und man sich daran aktiv beteiligen kann, eine essentielle Grundlage einer funktionierenden Demokratie darstellt.

Wir als Aktive in der politischen Bildung setzen uns täglich dafür ein, dass unsere Gesellschaft eine Zukunft hat.

Die ökologischen Facetten unseres Lebens zu reflektieren stellt einen Beitrag für die Zukunft dar.

Genauso elementar sind uns aber auch die zwischenstaatlichen und zwischenmenschlichen Beziehungen in all ihren Elementen: Demokratie, Toleranz, Solidarität, gegenseitige Unterstützung, voneinander lernen und sich öffnen.

All unsere Seminare dienen diesem globalen Ziel, das Leben auf unserem Planeten für uns alle jeden Tag ein bisschen besser zu gestalten. Lassen Sie uns nicht all die Errungenschaft kaputt machen und kaputt machen lassen, welche sich die Menschheit erkämpft hat! Setzen wir uns ein, seien wir aktiv, erheben wir unsere Stimme! Wir vom Heinz-Kühn-Bildungswerk zeigen euch wie!

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an unseren Seminaren – und falls Sie das für Sie richtige Seminar nicht gefunden haben, melden Sie sich gerne bei uns. Auch wir lernen gerne noch hinzu!

**Mit freundlichen Grüßen**

  
**Renate Schmelzter-Urban (Geschäftsführerin)**

  
**Jan Zajic (Pädagogischer Leiter)**

# Inhaltsverzeichnis

Über uns

04

Geschichte

05

Team

06

Unsere Leistung

08

Bildungsurlaub

09

Grüne Seminare

10

Studienseminare / frei ausgeschriebene Seminare

18

Qualifizierung im politischen Ehrenamt

26

Impressum

34

# Über uns

Das Heinz-Kühn-Bildungswerk ist eine staatlich anerkannte Weiterbildungseinrichtung in Nordrhein-Westfalen mit Büros in Dortmund und in Köln. Träger ist der SBG-Zentralausschuss e.V.

04

Wir organisieren Seminare zur politischen Erwachsenenbildung und verfolgen damit folgende Ziele:

- Die Festigung des demokratischen Verantwortungsbewusstseins
- Die Verbesserung der kritischen Urteilsbildung
- Die Zusammenführung unterschiedlicher gesellschaftspolitischer Gruppen
- Die Förderung des europäischen Einigungsprozesses

QUALIFIKATION ist ein Schlüssel zur politischen und gesellschaftlichen Teilhabe. Mit unseren Seminaren möchten wir all diejenigen erreichen, die sich aktiv in die Gesellschaft einbringen wollen und dafür Grundkenntnisse und „Handwerkszeug“ brauchen, um in gesellschaftlichen Funktionen, wie Parteien, Vereinen, gesellschaftlichen Gruppen, Interessenvertretungen oder Initiativen erfolgreich mitmischen zu können.

Unsere politischen Bildungsseminare wenden sich sowohl an diejenigen, die Unterstützung für erste Schritte in der Mitentscheidung benötigen, wie an die Menschen, die bereits politische und gesellschaftliche Verantwortung tragen, die aber unsere Überzeugung teilen, dass wir alle immer etwas dazulernen können.

Wichtige Themenbereiche unserer Seminare sind die Frage der deutschen, aber auch der europäischen Geschichte, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Berlin als Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland, aber auch Brüssel und Straßburg als EU-„Hauptstädte“ bieten sich als Seminarorte regelrecht an.



## Geschichte

Bereits in den 1920er Jahren existierte das Sozialistische Bildungswerk, dessen Vorbild wiederum die Arbeiterbildungsvereine des 19. Jahrhunderts waren, in denen der deutsche Arbeiter seine Bildung seinen Interessen entsprechend vertiefen konnte.

Die Entstehung des Heinz-Kühn-Bildungswerks ist auf die Sozialistischen Bildungsgemeinschaften (SBG) zurückzuführen. Im Jahre 1947 gründete Heinz Kühn eine erste informelle Bildungsgemeinschaft. Bei regelmäßigen Treffen referierte Heinz Kühn über die Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung und stellte mit Willi Eichler ein Forum für den Austausch über Grundsätze eines neuen Parteiprogramms her. In der inhaltlichen Arbeit wurde

vor allem politisches Wissen vermittelt, das die Belastungen durch den Nationalsozialismus zu überwinden suchte und demokratisches Bewusstsein erzeugen und stärken wollte.

Neben den schwierigen Anfangsbedingungen und dem erfolgreichen Aufstieg des Bildungswerkes Anfang der 1950er Jahre war wohl der wichtigste Meilenstein in der Geschichte des Bildungswerkes das sogenannte Weiterbildungsgesetz aus dem Jahr 1975 (in der Amtszeit des Ministerpräsidenten Heinz Kühn). Hier wurde die Förderung politischer Bildungsarbeit juristisch fixiert.

Heute erreicht das Heinz-Kühn-Bildungswerk jährlich etwa 10.000 Personen mit verschiedensten Angeboten der politischen Bildung – von politischen Lesungen, Abendveranstaltungen und Tagesseminaren bis zu

mehrtägigen (Studien)Seminaren, bei welchen Anspruch auf Bildungsurlaub besteht.



## Team



06

Von links nach rechts:  
Jan Zajic, Fabian Kiwall,  
Romina Leiding, Renate  
Schmeltzer-Urban, Lisa Eck,  
Jörg Klaudies

## Leitung des Bildungswerks



**Renate Schmeltzer-Urban**

Geschäftsführerin, Verwaltungsleiterin,  
Qualitätsbeauftragte

## Pädagogisches Team



**Jan Zajic**

Pädagogischer Leiter. Schwerpunkte:  
Landes-, Bundes- und Europapolitik,  
Kommunalpolitik, Mittelosteuroopa



**Fabian Kiwall**

Pädagogischer Referent. Schwerpunkte:  
Inklusion, Bildungspolitik, Gedenkstätten



**Lisa Eck**

Pädagogische Referentin. Schwerpunkte:  
Rassismus, Rechtsextremismus, Migration



**Romina Leiding**

Pädagogische Referentin. Schwerpunkte:  
Industrie- und Mikrogeschichte, Klima-  
politik, Film & Medien

## Seminarorganisation und Verwaltung



**Jörg Kludies**

Sachbearbeiter, Seminarorganisation,  
Netzwerk Administrator

# Unsere Leistungen

Alle Seminare und Studien-seminare des Heinz-Kühn-Bildungswerks sind als Beispiele des Möglichen zu verstehen.

Jede interessierte Gruppe erhält ein von uns individuell erstelltes Programmangebot, wobei gerne folgende Leistungen, wie nach dem Baukastenprinzip, miteinander kombiniert werden können:

- Programminhalte (Referenten, Führungen, Eintritte etc.)
- Übernachtung
- An- und Abreise mit Bus oder Bahn
- Verpflegung (Frühstück / Halbpension / Vollpension)
- Seminarleitung
- Reiserücktrittversicherung
- Insolvenzversicherung

Wir sind maximal bemüht, Ihren individuellen Gruppenwünschen entgegenzukommen. Der Teilnahmebeitrag setzt sich dann aus den von Ihnen gewünschten Leistungen zusammen.

Viele Seminare des Heinz-Kühn-Bildungswerks können auch im Rahmen eines Bildungsurlaubs besucht werden.

» siehe Kapitel „Bildungsurlaub“







# Bildungsurlaub in Nordrhein-Westfalen

## Auf einen Blick

### Wieviel?

- Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer: 5 Tage (bei 5 Tagen Arbeit pro Woche), der Anspruch des aktuellen Jahres kann zwecks Zusammenfassung auf das Folgejahr übertragen werden
- Für Auszubildende 5 Tage insgesamt während der Ausbildung für politische Bildung
- Frühestens 6 Monate nach Bestehen des Beschäftigungsverhältnisses

### Für wen?

- Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
- Auszubildende, nur politische Bildung
- nicht für Beamtinnen und Beamte

### Art der Veranstaltung

- Politische und berufliche Weiterbildung
- Mindestdauer 3 Tage en bloc oder in 5 Tage in Wochen-Intervallen
- täglich mindestens 6 Unterrichtsstunden á 45 Min.
- Veranstaltungsort darf max. 500 km von der NRW-Landesgrenze entfernt sein. Diese Beschränkung gilt nicht für Seminare an Gedenkstätten des Nazi-Terrors.

### Fristen

- Antragstellung bei Arbeitgeberin oder Arbeitgeber spätestens 6 Wochen vor Kursbeginn
- Ablehnung der Arbeitgeberin oder des Arbeitgebers innerhalb von 3 Wochen

Quelle: [http://www.bildungsurlaub.de/bildungsurlaub\\_nrw.html](http://www.bildungsurlaub.de/bildungsurlaub_nrw.html)  
(30.10.2018)

# Grüne Seminare



**Bereits das letzte Jahr hat gezeigt, dass sich insbesondere die junge Generation in Großstädten, aber auch in der kleinsten Kommune für ein Thema einsetzt: die nachhaltige und ökologische Gestaltung unserer Lebensmodelle.**

Ein intensiver Ressourcenverbrauch soll der Vergangenheit angehören, ein verstärktes Augenmerk soll auf den ökologischen Fußabdruck unseres Handelns gelegt werden.

Egal ob in der Region, in der Bundeshauptstadt Berlin, in den europäischen Hauptstädten – bereits jetzt kann eine lange Reihe von Projekten und Ideen besichtigt werden, welche sich das Ziel setzen, den Klimawandel zu verlangsamen und Perspektiven für eine grüne Zukunft zu skizzieren.

Unsere grünen Seminare dienen dazu, Ihnen diese Projekte und Ideen vorzustellen. Welche Initiativen fördern das nachhaltige Zusammenleben, welche Konzepte sollen zu einem Green Deal führen? Womit werden Kommunen, Unternehmen, Schulen und andere Orte der Bildung, aber auch jeder einzelne Bürger zu rechnen haben?

Die Lage ist ernst – jedoch ein Umdenken noch möglich. Unsere grünen Seminare sind ein Beitrag dazu!



# Speak up! And Change The World

Seit ca. einem Jahr geht die Jugend freitags auf die Straße und demonstriert für das Klima und die Rettung der Welt. Bei uns erhält die Jugend nun eine Bühne.

In einem Poetry Slam laden wir Jugendliche und Interessierte ein, der Welt einmal mitzuteilen, was ihnen am Klima, an Mitbestimmung und Demokratie liegt. Geschult in einem Workshop durch die Poetry Slam Agentur WortLautRuhr werden die Teilnehmenden zu Slammern ausgebildet und schreiben ihre eigenen Texte. Einen Tag später geht es auf die große Bühne.

Der Workshop findet in einem Seminarraum in der Auslandsgesellschaft in Dortmund (Steinstr. 48, 44147 Dortmund) statt:

Am 06. November 2020 von 16-20 Uhr.

Am 07. November 2020 von 12-15 Uhr.

Für Getränke und kleine Snacks wird gesorgt. Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos.

Für die, die nur zusehen möchten: Poetry Slam Speak up! And Change The World findet am 07. November 2020 in der Ev. Pauluskirche (Schützenstraße 35 - 44147 Dortmund) statt. Einlass ist um 17 Uhr.

Eintritt	10€
Eintritt ermäßigt*	7€
Teilnehmer*innen des Workshops	kostenlos

\*Ermäßigungen für Schüler\*innen/Student\*innen, Bezieher\*innen von Arbeitslosengeld und Menschen mit Behinderung ab 70% GdB.



## Das grüne Berlin

In keiner anderen deutschen Stadt kann man sich so intensiv mit der deutschen Geschichte und Gegenwart sowie dessen Zukunft auseinandersetzen.

Im Jahr 2020 symbolisiert Deutschland den einstigen Motor des Klimawandels und der Energiewende. Dieses Bild bröckelt aber aktuell stark - kann Deutschland erneut ein Vorbild für Europa und die Welt werden?

Im Rahmen unserer „grünen“ Seminare in Berlin können wir uns gerne mit folgenden Schwerpunkten und Themen auseinandersetzen:

### **Mobilität**

- Besuch des ADFC Berlin
- Gespräch mit Kleinunternehmen
- Deutsche Bahn: Abteilung Umweltkommunikation

### **Nachhaltiges Wirtschaften**

- GLS Bank: Ansatz des verantwortungsbewussten Bankenwesens

- Weltbewusst - konsumkritische Stadtführung
- Auswärtiges Amt: Politik der Entwicklungszusammenarbeit
- grüne Nachbarschaftsgärten

### **Klima- und Umweltschutz**

- Berliner Senat: Umwelt, Natur und Klimaschutz
- Gender CC - women for climate justice
- Bundesumweltministerium: Internationale Klimapolitik
- Sustain it! Klimaschutzinitiative der FU Berlin
- Unabhängiges Institut für Umweltfragen e.V.

### **Energiewende**

- Berliner Reinigungsbetriebe, Berücksichtigung der Recyclinghöfe
- Führung im Energie-Museum
- Berlin Bike Tour
- Redaktionsbesuch bei der taz

Gerne stellen wir Ihnen ein individuelles Programm zusammen



## Die Klimahauptstadt Kopenhagen entdecken

Entdecken Sie das Vorreiterbeispiel einer Groß- und Hauptstadt, die sich hohe Klimaziele gesteckt hat und diese akribisch verfolgt.

In den Medien wird nahezu täglich über die Fortschritte in der Elektromobilität berichtet, wie wichtig es wäre, wenn mehr Menschen mit dem Fahrrad fahren würden und wie notwendig eine Klimaneutralität der Städte wäre. „Nicht nur Reden, sondern Machen“ hat sich die Stadt Kopenhagen gedacht und hat die Infrastruktur von Kopenhagen komplett und radikal umgestellt. Mittlerweile hat Kopenhagen die oberen Rankingplätze der Klimastädte abonniert.

Unser Seminar schaut sich daher an, was Kopenhagen bereits alles umgesetzt hat und wie eine Stadt funktioniert, wenn der Fokus nicht mehr auf Automobilität gelegt wird.

- Die Stadt und die Stadt in der Stadt. Erkundung der Altstadt und Führung sowie Gespräch der autonomen Kommune Christiania
- Woher kommt der Strom und wie sieht das aus? Besichtigung eines Offshore-Windparks
- Grüne Architektur und die Häuser der Zukunft – das Greenlight House
- Erklärungen und Erleben der veränderten Infrastruktur der Stadt durch eine geführte Fahrradtour
- Die Erholung der Zukunft? Der Norrebro park



# Von Grau zu Grün - oder der Wandel im Ruhrgebiet

**Datum: 08. – 10. Juni 2020**

Dieses Seminar besucht Städte des Ruhrgebiets, die mit Hilfe verschiedener Projekte vorbildliche Akzente in der Klimapolitik gesetzt haben, die Anregungen für die Klimadiskussion und das eigene Leben geben.

Jeden Freitag geht die Jugend auf die Straße, um für die Umwelt zu demonstrieren und die Klimapolitik aufzufordern, endlich zu handeln.

Das ist Grund für uns, einmal zu schauen, was in unseren Städten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit bereits passiert ist.

Begleiten Sie uns in die Städte des Wandels und sehen Sie, wie das graue Ruhrgebiet grün wurde. Und hören Sie zudem, was getan werden müsste, um es noch grüner zu machen.

- Die Solarstadt Gelsenkirchen und wie die Stadt zu einer der nachhaltigsten Städte Deutschlands wurde
- Klimaneutral Leben - die ersten Klimasiedlungen Deutschlands sind errichtet worden
- Die Haldenexpedition - Der Strukturwandel am Beispiel der Halde Hoheward
- Besuch des Abfallkraftwerks RZR Herten
- Fahrradtour
- Gespräch über einen neuartigen Ansatz nachhaltiger Stadtentwicklung
- Die Postwachstumsökonomie als Ansatz dem Klimawandel zu begegnen
- Skywalk – Führung über das alte Hoesch-Stahlwerk auf Phönix West
- TNB: 40 € pro Person (ohne Übernachtung und Verpflegung)



## Dr. Siebo Janssen

**Geboren 1969 in Köln und derzeit wohnhaft in Bonn. Politikwissenschaftler und Historiker. Herzenseuropäer, Rheinländer und Ostfrieser.**

*Fabian Kiwall: Siebo, als Dozent der politischen Weiterbildung würde ich gerne wissen, warum du denkst, dass dieses Themengebiet wichtig für die Gesellschaft ist?*

„Politische Bildungsarbeit hat die Aufgabe, gerade in Zeiten zunehmenden Autoritarismus und Nationalismus im weltweiten Kontext, die Werte der liberalen Demokratie gegen ihre Feinde von Innen und Außen zu verteidigen. Politische Bildungsarbeit ist somit auch immer gelebte Demokratieerziehung.“

*Fabian Kiwall: Politik ist ein Bereich, der ständig im Wandel steht. Was denkst du sind die größten Herausforderungen der politischen Bildungsarbeit der nächsten Jahre?*

„Wie oben bereits angedeutet sind das einerseits der neue, globale Trend, zu Autoritarismus, Nationalismus, Isolationismus und Illiberalität. Andererseits sind die, so nenne ich sie, neuen

a-sozialen Medien, ein wesentlicher Bestandteil von Fake News-, Hetz- und Lügenkampagnen. Dem muss die politische Bildung sehr viel engagierter und nachhaltiger als bisher entgegentreten. Weiterhin werden die Fragen nach der Zukunft der EU sowie des globalen Klimawandels eine zentrale Rolle spielen müssen. Ohne die EU wird es keine politische und ökonomische Perspektive der europäischen Staaten im Kontext der Globalisierung geben und der Klimaschutz sollte eigentlich oberstes Ziel aller politisch Verantwortlichen sein. Politische Bildung kann hier im Sinne von Aufklärung nachhaltig wirken.“

*Fabian Kiwall: Das politische System der Demokratie scheint in der aktuellen politischen Debatte wieder stärker in den Fokus gerückt zu sein. Häufig liest oder hört man, dass wir Demokratie nicht als selbstverständlich nehmen*

*sollen. Welchen Beitrag muss hier die Bildung leisten, um Menschen für die Demokratie stark zu machen und sie für die wichtigen Themen zu begeistern?*

„Ich denke sie leistet schon enorm viel - all die haupt- und nebenamtlich Engagierten kämpfen jeden Tag auch für eine offene und liberale Gesellschaftsordnung und für die Grundwerte un-



seres Zusammenlebens. Konkret sollte sie sich, stärker als bisher, kritisch mit den sogenannten neuen Medien auseinandersetzen und hier alternative Wege zur klassischen Kenntnisvermittlung einschlagen.

Weiterhin sollte Politische Bildung endlich den Stellenwert bekommen den sie verdient: es ist unehrlich den/ die mündige BürgerIn zu fordern und

gleichzeitig Programme und Projekte der Politischen Bildung finanziell und personell zu kürzen bzw. in den Schulen und Universitäten bei nicht unmittelbarer für „human resources“ verwertbare Fächer (Geisteswissenschaften) den Rotstift anzusetzen. Eine offene und liberale Gesellschaft bedarf kritischer und nicht am Gewinn orientierter Geisteswissenschaften und einer starken und unabhängigen Politischen Bildung.“

*Fabian Kiwall: Abschließend noch eine Frage zur Zukunft der politischen Bildungsarbeit. Wo siehst du noch Handlungsbedarf, um mehr Menschen erreicht?*

„Warum nicht einfach wieder einmal mit Abendveranstaltungen anfangen? Die Menschen ganz „altmodisch“ zu kontroversen Debatten über aktuelle Themen einladen. Warum beispielsweise keinen Euro-Kritiker wie Lucke mit einem Vertreter des Euro wie Altmeier auf ein Podium setzen? Kontroverse Diskussionen sind das Salz der Demokratie - so lange sie sich im Verfassungsrahmen bewegen“








# Studienseminare

Wir bieten Studienseminare u.a. zu diesen Zielen an



-  Frei ausgeschriebene Seminarorte
-  Mögliche Seminarorte
-  Gedenkstätten

# Mainhattan – Schnupperfahrt



BILDUNGSURLAUB

Frankfurt, 28. – 30. September 2020



Entdecken Sie die spannende Welt der Finanzen und welche Bedeutung Geld für Sie persönlich, Deutschland, Europa und die ganze Welt hat.



Über Geld spricht man nicht? Nicht mit uns. Unser Seminar führt uns an die Schalthebel der Finanzmärkte. Wir besichtigen die Europäische Zentralbank, lassen uns durch die Metropole der Finanzen führen, lernen etwas über die Stabilität des Geldes und vergleichen Verkehr und Logistik von Wasser- und Luftwegen am Frankfurter Osthafen und dem Frankfurter Flughafen.



- „Mainhattan“: Die Eurometropole und Stadt der Finanzen
- Besuch der Europäischen Zentralbank
- Bulle und Bär Frankfurter Börse
- Geldstabilität und die Deutsche Bundesbank im Geldmuseum
- Das Tor zur Welt: Der Frankfurter Osthafen
- Von Frankfurt in die ganze Welt: Besuchertour durch den Frankfurter Flughafen
- TNB: 200 € pro Person im Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag: 90 €)

# Handel, Handwerk und Hightech - Wie Wirtschaft die Welt veränderte



BILDUNGSURLAUB

Augsburg, 02. – 05. Juni 2020

Mit uns sehen Sie in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft und erfahren dabei, wie Wirtschaftsentwicklung Zeiten, Städte und Menschen prägt und verändert.

Start-Ups im ausgehenden Mittelalter? Traditions Handwerk mit neusten Technologien? Dieses und mehr bietet Augsburg. Entdecken Sie mit uns den kulturellen und wirtschaftlichen Wandel einer Stadt. Lernen Sie die Fugger - die deutschen Medicis - kennen und verstehen Sie den wirtschaftlichen Aufschwung Augsburgs.

Von Handel, Handwerk und Hightech: Begeben Sie sich mit uns auf Stippvisite durch die Zeit von damals bis heute und sehen Sie, wie Tradition zur Innovation wird.

- Familie, Handel und Sozialsystem der Fugger – Besuch des Erlebnismuseums Fugger und Welser sowie der Fuggerei
- Vom Handwerk zum Exportschlager – Begehung des Handwerkerwegs mit Betriebsbesichtigungen und Besuch der Puppenkiste
- Der Blick auf die Gegenwart und die Zukunft – Vorstellung und Besuch des Innovationsparks Augsburg
- Auf Wunsch kann ein Besuch des Puppenkisten-Theaters hinzu gebucht werden
- TNB: 350 € pro Person im Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag: 75 €)



# Berlin zwischen Geschichte und Moderne erleben



BILDUNGSURLAUB

Dauer: 3 – 5 Tage



Keine andere Stadt verkörpert so ungemein intensiv die moderne deutsche Zeitgeschichte wie Berlin.

2020 steht dabei im Zeichen der deutschen Wiedervereinigung vor 30 Jahren. Die Deutsch-Deutsche Geschichte ist durch gesellschaftliche Veränderungen wieder sehr aktuell geworden. Wir nehmen Sie mit auf einen Rückblick auf die Teilung Berlins und das dortige Vorgehen des Unrechtsregimes in der DDR.

Neben dem Jubiläum der deutschen Wiedervereinigung ist Berlin eine der einflussreichsten Städte in Politik und Kultur in Europa. Berlin war eine der Schaltzentralen im dritten Reich und ist heute wieder die Bundeshauptstadt mit Sitz des deutschen Bundestags.

- Schwerpunkt Deutsch-Deutsche Geschichte (z.B. Besuche im ehemaligen Stasi-Gefängnis Hohenerschönhausen, im Tränenpalast oder Dokumentationszentrum Berliner Mauer)
- Schwerpunkt Deutschland im Nationalsozialismus (z.B. Besuche im Alliiertenmuseum, im Konzentrationslager Sachsenhausen oder im Denkmal der ermordeten Juden Europas)
- Ein Besuch im Plenarbereich des Deutschen Bundestages (Erfahren Sie mehr über die historische Bedeutung des Reichstagsgebäudes und lernen Sie die Arbeit eines Abgeordneten kennen)

# Brüssel: „Die Europäische Hauptstadt erleben und verstehen“



BILDUNGSURLAUB

Dauer: 2 – 4 Tage

2020 steht im Zeichen der neu ernannten Europäischen Kommission unter dem Vorsitz von Ursula von der Leyen.

Wie geht sie mit den Problemfeldern des Brexits sowie der Flüchtlingsdebatte um und wie positioniert sie sich bei der Frage nach einer möglichen Erweiterung der EU mit den Staaten im Westbalkan.

Und wo kann mehr über die aktuellen europäischen Politikfelder erfahren aber auch die Erfolgsgeschichte der Europäischen Union kennenlernen als in ihrer „Hauptstadt“ Brüssel. Besuchen Sie mit uns die zentralen Institutionen der EU und entdecken Sie welche Sehenswürdigkeiten die belgische Hauptstadt mit ihrer langen Geschichte zu bieten hat.

- Das Europäische Parlament als einzig direktgewählte Institution der Europäischen Union.
- Die Europäischen Kommission als Regierung der EU und Hüterin der Verträge.
- Europa verstehen und kennenlernen. Interaktive Simulation der Geschichte Europas.
- Das historische Brüssel: Die kulturelle Vielfalt der Hauptstadt Europas.



# Die Wiege der Nazis - Gedenkstättenseminar München/Nürnberg



BILDUNGSURLAUB

München/Nürnberg, 11. – 15. Mai 2020



Dieses Seminar beschäftigt sich mit der Gründung der NSDAP und der damit zusammenhängenden Gewalt Herrschaft und Inszenierung von Gruppen und Einzelpersonen sowie deren Ausmaßen. Hierfür besuchen wir verschiedene Gedenkstätten und Ausstellungen.

München und Nürnberg stellen zentrale Punkte in der Anfangsphase der NSDAP dar. Hier liegt die Wiege der NSDAP und des Kults, den sie sich aufbaute. Um dies nachvollziehen zu können, führt unser Gedenkstättenseminar nach München und Nürnberg.

- Spuren der Nationalsozialisten in München
- Auseinandersetzung mit der Bedeutung Münchens als „Hauptstadt der Bewegung“ für die Nationalsozialisten
- Besuch der KZ-Gedenkstätte Dachau ggf. mit einem Zeitzeugengespräch
- Führung über das Reichsparteitagsgelände in Nürnberg
- Zwischen Merchandise und Manipulation ein umfassendes Bild der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft
- Diskussion über den Weg zur „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ und die Einhaltung dieser
- TNB: 299 € pro Person im Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag: 135 €)

# Hamburg unter'm Hakenkreuz – Gedenkstättenseminar Hamburg



BILDUNGSURLAUB

Hamburg, 14. – 18. September 2020

Neben der Erinnerung an die Gräueltaten des Nationalsozialismus wird zudem hinterfragt, in wie weit wir aus der Geschichte gelernt haben.

Hierfür besuchen wir verschiedene Gedenkstätten und Ausstellungen. Fast 43.000 Tote. Das größte Konzentrationslager Nordwestdeutschlands, so lauten die Zahlen und Fakten über das KZ Neuengamme. Aussagen, die zunächst einmal abstrakt daherkommen. Das Unfassbare begreifbar machen? Im Rahmen des Seminars nach Hamburg werden wir genau das versuchen. Mit dem Besuch verschiedener Schauplätze und Orte, an denen Geschichte und Gegenwart passieren, möchten wir reflektieren, was geschah und was geschieht.

- Überblick über Stadt und Geschichte Hamburgs.
- „Hamburg unter'm Hakenkreuz“ – Ausprägung und Auswirkung des Nationalsozialismus in Hamburg in den 1930er und 1940er Jahren
- Alltag, Leben und Verfolgung in Hamburg vor und während des Krieges
- Besuch der KZ-Gedenkstätte Neuengamme
- Hintergrundinformationen über das KZ-System der Nationalsozialisten
- Aus Geschichte lernen - der Blick in die Gegenwart: Ausgrenzung, Leben und Integration von bestimmten Menschengruppen heute
- TNB: 199 € pro Person im Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag: 150 €)

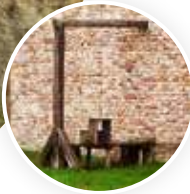


# Auf den Spuren der Opfer und Täter\*innen der „Aktion Reinhardt“

Dauer: 4 – 6 Tage

Unter der „Aktion Reinhardt“ wird die systematische Ermordung aller in Polen lebenden Juden und Roma im Zeitraum von Juni 1942 bis Oktober 1943 verstanden. Insgesamt wurden in diesem Zeitraum mindestens 1,3 Millionen Juden und 50.000 Roma in den drei Vernichtungslager Belzec, Sobibor und Treblinka ermordet.

Wie konnte es zu diesen fürchterlichen Schreckenstaten kommen? Erfahren Sie auf diesem Studienseminar wer die Haupttäter waren, wie der Massenmord organisiert wurde und wie die Bevölkerung darauf reagierte. Besuchen Sie die Gedenkstätten der ehemaligen Vernichtungslager Belzec, Sobibor sowie Treblinka und lernen Sie das jüdische Leben im heutigen Polen kennen.





# Gedenkstättenseminar „Theresienstadt / Prag – Als das Internationale Rote Kreuz auf dem rechten Auge blind war“



BILDUNGSURLAUB

Unser Gedenkstättenseminar setzt sich mit der wechselhaften Geschichte und dem Zusammenleben von Deutschen, Tschechen und Juden im 19. und 20. Jahrhundert auseinander.

Die historischen Schauplätze werden besichtigt, Gespräche geführt und Zukunftsiniciativen vorgestellt, welche die deutsch-tschechischen Beziehungen auf eine neue, positive Ebene stellen wollen.

Die Tschechoslowakei der Jahre 1918 bis 1938 zeichnete sich durch eine moderne multikulturelle Gesellschaft aus, in welcher viele Nationen zusammenlebten: Böhmen, Mähren, Schlesier, Slowaken, Deutsche, Juden, Ungarn, Russinen.

Dauer: 4 – 6 Tage

Die junge Demokratie hatte jedoch auch mit der Gefahr aus dem Westen zu kämpfen, indem die Nationalsozialisten von außen, wie aber auch von innen das Land destabilisierten und schließlich begruben.

Tschechen wurden aus dem Sudetenland vertrieben. Der Widerstand kämpfte gegen den NS im Protektorat Böhmen und Mähren. Das Dorf Lidice wurde von den Nationalsozialisten als Reaktion auf das Attentat auf stv. Reichsprotektor in Böhmen und Mähren, Reinhard Heydrich, dem Erdboden gleichgemacht. Die Existenz des Ghettos und des KZ Theresienstadt, in welchen sich das Internationale Komitee vom Roten Kreuz täuschen ließ, alles würde „human“ verlaufen. Die Vertreibung der Deutschen nach 1945 und die Auseinandersetzung mit der deutsch-tschechischen Geschichte nach 1989.



## Qualifizierung im politischen Ehrenamt



# Wer nicht redet, wird nicht gehört – Rhetorikseminar

Ruhrgebiet, 24. und 25. April 2020

Raum Köln, 14. und 15. August 2020

Egal ob in einer Partei, im Sportverein, in der Bürgerinitiative oder im Beruf – die Kunst, eine Rede zu halten, will erst mal gelernt sein. In diesem Wochenendseminar fokussieren wir uns auf folgende Schwerpunkte:

- Vorbereitung, Aufbau und Durchführung und Analyse einer Kurzrede
- Analyse der Körpersprache (Gestik, Mimik)
- Entwicklungen von Strategien gegen Lampenfieber
- Training von Atmung und Stimme



# Öffentlichkeitsarbeit professionell gestalten

Eine ansprechende und zielgruppenorientierte Öffentlichkeitsarbeit ist zentral für die erfolgreiche ehrenamtliche Arbeit.

Bei diesem Seminar besteht die Wahl, sich entweder auf die klassische Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu fokussieren, wie auch einen Schwerpunkt auf die Arbeit mit Social Media zu legen.

Selbstverständlich ist auch die Kombination zwischen beiden Ansätzen der Öffentlichkeitsarbeit möglich. Folgende Fragestellungen werden beleuchtet:

- Wie spreche ich Bürgerinnen und Bürger an?
- Wie erstelle ich gute Texte für die Presse (offline und online)?
- Wie stelle ich Kampagnen in der Öffentlichkeit dar?
- Wie funktionieren die sog. „sozialen Netzwerke“?
- Darstellung der Organisation auf Facebook & Co.: Chancen und Gefahren
- Präsentation im Internet: Die eigene Homepage



# Industrie 4.0 im Handwerk - Erste Informationen

**Datum: 27. und 28.03.2020**

Idee: Bereits jetzt wird die Digitalisierung in der Arbeitswelt vorangetrieben und auch das Handwerk ist davon betroffen.

Mit dem geplanten Ausbau des flächendeckenden 5G-Netzes wird die Digitalisierung auch schlagartig die Arbeitswelt verändern. Darauf könnten Firmen und Arbeitnehmer nicht vorbereitet sein. Was bedeutet Digitalisierung am Arbeitsplatz? Insbesondere im Handwerk? Wie sieht digitalisiertes Handwerk aus und muss jeder Handwerker nun Informatiker werden? Oder muss gar der Informatiker zum Handwerker werden? Sind dies zwei Berufsfelder im Wandel? All diese Fragen will das Heinz-Kühn-Bildungswerk aufwerfen und diskutieren. Mit Experten und Vertretern verschiedener Akteure

sollen die Herausforderungen und die Chancen sowie der Wandel der Berufsbilder thematisiert werden.

## Tag 1:

- Begrüßung
- Themenvorstellung: Was ist Industrie 4.0? + Ausblick Digitalisierung im Handwerk
- Der IST-Zustand – Welche Entwicklungen sind schon vollzogen worden
- Betriebsbesichtigung
- Eindrucks austausch

## Tag 2:

- Der SOLL-Zustand – Was ist für die Zukunft geplant? Chancen und Herausforderungen
- Workshop: Muss der Handwerker Informatiker werden?
- Workshop: Muss der Informatiker Handwerker werden? // Mobilität?
- Podiumsdiskussion



# Die Europäische Union: Ihre Geschichte, Gegenwart und Zukunft



30

Die EU (und ihre Vorläuferinstitutionen) gilt als nahezu 70-jährige ökonomische und politische Erfolgsgeschichte und als weltweites Vorbild für friedliche Kooperation.

Aber wie kam dieses einmalige Gebilde zustande? Wie wurde die kühne Vision von einem einigen Europa - wie es schon Emile Zola um 1900 gefordert hatte - Realität. Welche Entwicklungen nahm die europäische Integration? Wo stieß sie an Grenzen und wo öffneten sich - manchmal auch unvorhersehbar - neue Perspektiven? Was sind ihre größten Herausforderungen und welche Zukunft hat sie im Zeitalter neu aufkommenden Nationalismus und Unsicherheit in Zeiten der Globalisierung?

- Erkunden Sie die Geschichte der EU von den ersten Visionen hin zum größten Binnenmarkt der Welt
- Diskutieren Sie mit uns die derzeit größten Herausforderungen der Europäischen Union, wie zum Beispiel die Brexit-Frage, den aufkommenden Populismus sowie die Beziehungen zu den USA und Russland.
- Entwickeln Sie eine Zukunftsvision der EU. Wie sollte die Europäische Union der Zukunft aussehen, damit Sie in einer immer komplexeren Welt bestehen kann?

# Die USA unter Trump: Vom Garanten der liberalen Weltordnung zum Abbruchunternehmen selbiger?

Seit der Wahl Donald Trumps zum Präsidenten der USA 2016 steht die Welt scheinbar Kopf.

Die USA, die über mehr als 70 Jahre die liberale Weltordnung garantiert haben, wollen von dieser nun offensichtlich nichts mehr wissen - wenden sich ab von Multilateralismus, Freihandel und ihren Verbündeten. Woher kommt dieser grundlegende strategische Wandel? Gibt es dafür historische Vorbilder in der US-amerikanischen Geschichte? Was sind die politischen Konsequenzen dieser isolationistischen und protektionistischen Politik und auf was muss sich die EU im Umgang mit der Trumpadministration zukünftig einstellen?

- Gibt es historische Vorbilder in der US-amerikanischen Geschichte, die den Protektionismus begründen?
- Was sind die politischen Konsequenzen dieser isolationistischen und protektionistischen Politik?
- Auf was muss sich die EU bei einer Wiederwahl im Umgang mit der Trumpadministration zukünftig einstellen?



## Mythos Ruhrgebiet

Erkunden Sie die gesellschaftskulturellen Veränderungen des Ruhrgebiets nach dem endgültigen Steinkohleausstieg und kommen Sie mit Menschen in Kontakt, die die Veränderungen und den Wandel leben. Erkennen Sie die Trennlinie zwischen kulturellem Erbe und Klischee.

- Die Fliegenden Bilder über Dortmund
- Das immaterielle Kulturerbe der Brieftaubenzucht
- Besuch des Fußballmuseums
- Gartenlaube und Gartenzwerg: Besuch einer Schrebergartensiedlung
- Auf Koks: Ein Skywalk über das ehemalige Stahlwerk
- Erhalt der Bierbrautradition

*„du bist das himmelbett für tauben  
und ständig auf koks  
hast im schrebergarten deine laube  
machst mit ‚nem doppelpass  
jeden gegner nass“*, besang Herbert  
Grönemeyer 1988 das Ruhrgebiet.  
Seitdem hat sich vieles verändert und  
die Beschreibungen wirken vielmehr  
wie ein bestehendes Klischee. Wir  
gehen dem Mythos Ruhrgebiet nach und  
schauen, wie viel Klischee in der Be-  
schreibung steckt.





# Demokratie und Föderalismus in NRW

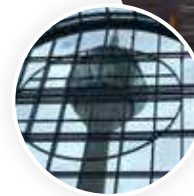
## Erleben Sie das Rheinland als das politische und mediale Machtzentrum NRW.

Wie funktioniert das Zusammenspiel von Bürgerinnen und Bürgern, Politik und den Medien in Nordrhein-Westfalen?

Im Rahmen dieses zweitägigen Seminars stellen wir nicht nur die Grundlagen der Politik und der Parteiendemokratie vor, sondern beleuchten auch die Grenze zwischen Meinungsfreiheit und Populismus.

Erleben Sie darüber hinaus aber auch die kulturellen Besonderheiten des Rheinlands in den zwei Metropolen Düsseldorf und Köln. Besuchen Sie die Düsseldorfer Altstadt zwischen Laufsteg und der „längsten Theke der Welt“ sowie den Kölner Dom als das Wahrzeichen Westdeutschlands.

- Die föderale Struktur im historischen Kontext
- Politische Funktion der Landtage am Beispiel des Landtags NRW
- Öffentlich-rechtliche Sendeanstalten im föderalen Auftrag
- Kulturelle Besonderheiten des Rheinlands



## **SBG-Zentralausschuss e.V.**

Zentralausschuss der soz. Bildungsgemeinschaften  
- Träger des Heinz-Kühn-Bildungswerk -

## **Betriebssitz Köln**

Magnusstr. 18a  
50672 Köln  
Telefon: +49 (0) 221 168 602 97  
Betriebsnummer: 32135101

## **Zustelladresse**

Brüderweg 10–12  
44135 Dortmund  
Telefon: +49 (0) 231 22 20 18 20  
Telefax: +49 (0) 231 22 20 18 49  
E-Post: [info@sbg-zentralausschuss.de](mailto:info@sbg-zentralausschuss.de)  
Internet: [www.hkb-nrw.de](http://www.hkb-nrw.de)

## **Vertretungsberechtigter Vorstand**

Vorsitzender: Heinz Zentgraf  
Stellvertreter: Rainer Schmeltzer MdL  
Schatzmeister: Dieter Fleskes  
Geschäftsführerin: Renate Schmeltzer-Urban

Registergericht: Amtsgericht Köln VR 18904  
Steuernummer: 214/5878/1522

## **Bankverbindung**

Sparkasse KölnBonn  
IBAN: DE13 3705 0198 0010 2020 59  
BIC: COLSDE33

Inhaltlich verantwortlich gemäß § 6 MDStV:  
Renate Schmeltzer-Urban

(...)

## 3. Leistungen

**3.1** Die Leistungsverpflichtung des HKB ergibt sich ausschließlich aus dem Inhalt der Seminarbestätigung in Verbindung mit der für den Zeitpunkt der Reise gültigen Ausschreibung bzw. den in der vom HKB erstellten Reisebeschreibung enthaltenen Hinweisen und Erläuterungen.

(...)

## 5. Rücktritt durch den Teilnehmer, Vertragsübertragung

**5.1** Die / Der Teilnehmer/in kann jederzeit vor Reisebeginn unter Berücksichtigung der nachfolgenden Regelungen vom Reisevertrag zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung beim HKB. Den Teilnehmern/innen wird im eigenen Interesse und aus Beweissicherungsgründen dringend empfohlen, den Rücktritt in Textform zu erklären. Macht der Reiseteilnehmer von seinem Rücktrittsrecht Gebrauch, sind bereits ausgehändigte Reiseunterlagen zurückzureichen.

**5.2** Innerhalb einer angemessenen Frist vor Reisebeginn kann die / der Teilnehmer/in auf einem dauerhaften Datenträger erklären, dass statt seiner ein Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Die Erklärung ist in jedem Fall rechtzeitig, wenn sie dem HKB nicht später als sieben Tage vor Reisebeginn zugeht. Das HKB kann dem Eintritt des Dritten widersprechen, wenn dieser die

vertraglichen Reiseerfordernisse nicht erfüllt. Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, so haften er und der Reisende dem HKB als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten. Das HKB darf eine Erstattung von Mehrkosten nur fordern, wenn und soweit diese angemessen und ihm tatsächlich entstanden sind. Es hat dem Reisenden einen Nachweis darüber zu erteilen, in welcher Höhe durch den Eintritt des Dritten Mehrkosten entstanden sind.

**5.3** Im Falle eines Rücktritts nach Ziffer 5.1 kann das HKB vom Reiseteilnehmer die tatsächlich entstandenen Mehrkosten verlangen.

**5.4** Bei einem Rücktritt nach Ziffer 5.1 ist das HKB - unbeschadet der Möglichkeit, einen darüber hinausgehenden Schaden geltend zu machen - dazu berechtigt, bezogen auf den vereinbarten Reisepreis für die vom Rücktritt betroffenen Teilnehmer pauschal folgende Entschädigung zu verlangen, bei deren Berechnung der Zeitraum zwischen der Rücktrittserklärung und dem Reisebeginn, die zu erwartende Ersparnis von Aufwendungen und der zu erwartende Erwerb durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen berücksichtigt sind:

(...)

**Die vollständigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter: [www.hkb-nrw.de](http://www.hkb-nrw.de)**



[www.hkb-nrw.de](http://www.hkb-nrw.de)



Heinz-Kühn-Bildungswerk



heinzkuehnbildungswerk



Heinz-Kühn-Bildungswerk

Büro Dortmund  
Brüderweg 10–12  
44135 Dortmund

Büro Köln  
Magnusstraße 18a  
50672 Köln



(0231) 22 20 18 20

(0221) 16 86 02 97



[info@hkb-nrw.de](mailto:info@hkb-nrw.de)

[koeln@hkb-nrw.de](mailto:koeln@hkb-nrw.de)

## Partner & Förderer



DDG: Anerkannter  
Bildungsträger

